

STROM-RECHNEN: NACHSITZEN!



27.04.18 <https://www.infosperber.ch/Artikel/Umwelt/Strombranche-gaukelte-eine-Milliarde-Verlust-vor>
Kurt Marti



„Es fehlen Erträge von durchschnittlich 2 bis 4 Rp./ kWh, was zu **gesamtschweizerischen Verlusten in der Größenordnung von jährlich rund CHF 1 Mrd. führt**“, behauptete die Stromwirtschaft vor einem Jahr in ihrer Broschüre «Wasserzins», die vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband (SWV) und von Swisselectric (SE) herausgegeben wurde.

Dabei ging es nicht etwa um die Verluste der Atomkraftwerke, sondern laut Strombranche um **die angeblichen Verluste mit dem wertvollen Strom aus der Wasserkraft**. Das Ziel war klar und die Strategie allzu durchsichtig: Die Stromkonzerne wollten Millionen-Subventionen und verlangten zudem eine massive Senkung der Wasserzinsen. Die StromkundInnen und die Gebirgskantone sollten für die jahrelange Misswirtschaft der Stromkonzerne blechen.

Fazit: Aus einer behaupteten Milliarde Verluste der Wasserkraft ist mit den neuesten Zahlen und korrekter Berechnung ein Gewinn von 163 Millionen geworden. Man darf also gespannt sein, ob mit diesen Fakten die Bettlerei der Stromkonzerne ein Ende hat und wie sich dieser Schmelzvorgang der Verluste auf die Botschaft des Bundesrats zum Wasserzins auswirkt, die zurzeit in Arbeit ist und im Sommer ins Parlament kommen soll.